

TSG 1846 Mainz-Bretzenheim e.V.

Fußball * Handball * Volleyball * Ringen * Tennis * Turnen

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, den 09. Mai 2005

Beginn 19:20 Uhr, Ende 22:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Wolfram Erdmann begrüßt die Vizepräsidentin des Rhein Hessischen Sportbundes Frau Karin Augustin, die Mitglieder, die anwesenden Pressevertreter des „BK“ Herrn Duschl, dem „Mainzer Wochenblatt“, Frau Bohn, der Mainzer Rheinzeitung; den ehemaligen Vorsitzenden Dr. Claus Scharf, aus der Politik CDU Stadtratsmitglied Frau Siebner, aus dem Ortsbeirat Uwe Trier und Norbert Schmitt.

Er eröffnet die Versammlung; die Einladung erfolgte fristgerecht [Anlage 1], die Tagesordnung wird angenommen.

Es wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

TOP 2: Ehrungen

1. Frau Augustin richtet im Namen des Sportbundes Grüße des Präsidenten an die Versammlung aus. Sie kennt den TSG-Vorstand als sehr engagiert, ebenso wie seine Abteilungen. Aus der Abt. Turnen hebt sie besonders Rosina Buscher hervor, die seit 35 Jahren im Verein tätig ist auf vielfältige Weise: Wirbelsäulengymnastik, Seniorengymnastik und -tanz, außerhalb auch im Turnerbund + Sportbund besonders im Seniorenbereich bekannt. Sie überreicht R. Buscher die Ehrennadel des Sportbundes. Dann wünscht sie der Versammlung noch einen guten Verlauf.

W. Erdmann bedankt sich bei Frau Augustin und im Namen des Vorstands auch bei Rosina Buscher

für ihre Arbeit.

2. Ehrungen für langjährige Mitglieder (vgl. Anlage 2):

- Für 25-jährige Mitgliedschaft 18 Mitglieder (9 anwesend).
- Für 50-jährige Mitgliedschaft 5 Mitglieder (4 anwesend)
- Für 60-jährige Mitgliedschaft 4 Mitglieder
- für 65-jährige Mitgliedschaft 2 Mitglieder.

3. Für besondere Verdienste wurden 8 Mitglieder geehrt (4x Bronze, je 2x Silber und Gold) :

4. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wird ein Mitglied zum Ehrenmitglied ernannt: Kurt Ries für seine langjährigen selbstlosen Verdienste um den Verein, die auch seine Arbeit als Architekt einschließen.

TOP 3: Wahl einer Versammlungsleitung

Es werden D. Goldenbaum, Werner Hauck und Otto Völker vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an. Sie übertragen den Vorsitz Dietrich Goldenbaum.

TOP 4: Bericht des Vorstands

Wolfram Erdmann trägt seinen Jahresbericht vor: Es ist für ihn letzte Versammlung, die er leitet.

Der Vorstand hat insgesamt 12x gesamt und 12x geschäftsführend getagt und noch einige Male außer der Reihe, wenn es nötig war. Die Mitgliederzahl ist fast auf dem gleichen Level wie im Vorjahr mit dem üblichen Wechsel von ca. 400 An- und Abmeldungen geblieben. Dringende Investitionen (z.B. Heizung der Gaststätte) und steigende Kosten machen Einsparungen nötig. Die Zahlen liegen offen für jedes Mitglied. Ein Überleben des Vereins ist nur möglich, wenn sich jeder der Verantwortung für den Gesamtverein bewusst ist. Neuerungen wurden leider manchmal ignoriert, dabei ist Unterstützung nötig.

Ein riesengroßer Dank geht an Helga Pfeifer für die Kassenführung, an Vera Krones, die das Mitteilungsblatt der TSG erstellt hat und die Verbindung zur Homepage hält, an die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses (WA), Renate Müller, Petra und Reinhold Schunck, ohne die wir die Halle nicht betreiben könnten, an Renate Reichert, die ihn und die Arbeit in der Geschäftsstelle auszuhalten hat, an die Kassensprüfer, die für das gute Gewissen sorgen, an Erwin Reichert als Freund und Stellvertreter, Stütze des Vereins, erledigt Recherchen und Behördengänge, kümmert sich um Verträge und Ausschankgenehmigung und hat maßgeblich bei der Neugestaltung der Satzung gewirkt.

Zum Abschluss bittet er um Vertrauen in den neuen Vorstand.

Erwin Reichert fügt noch eine Erklärung an: Die Mitgliederversammlung 2004 hat bauliche Ausgaben für die Heizung, die nicht mehr den Vorschriften entsprach, genehmigt. Leider sind die Kosten erheblich höher geworden. Über diese höheren Kosten von fast 40.000 € statt der geplanten 20.000,-- wird hiermit die Versammlung satzungsgemäß informiert.

TOP 5: Berichte der Abteilungen [Anlagen 3]

Fußball – liegt schriftlich vor

Handball – liegt schriftlich vor

Ringens – liegt schriftlich vor

Tennis – liegt schriftlich vor

Turnen – liegt schriftlich vor

Volleyball – Joachim Fischer: seit 14.03.2005 Abt.-Leiter. Es gibt 6 aktive Mannschaften - 3 Damen-, 3 Herren-, die alle ihre Saisonziele erreicht haben. Die 1.Herren sind nach 30 Jahren sogar in die Regionalliga -dritthöchste Liga- aufgestiegen. Durch den Kooperationsvertrag mit IGS und HMS hat die Abt. viel Erfolg in der Jugend, die Hallen sind voll, die Abt. hat über 200 Mitglieder.

TOP 6: Kassenbericht

Helga Pfeifer erläutert den der Versammlung schriftlich vorliegenden Kassenbericht [Anlage 4]

Rücklagen im Sport sind nicht vorhanden. Die Heizung war teurer als vorgesehen, es wurden im Jahr 2004 30.673,-- € bezahlt und gleich im Januar 2005 der Rest von 9.084,20 €.

Die von Abt. Te ausgeliehenen 20.000,-- € wurden im Januar 2005 der Abt. Tennis incl. Zinsen zugeordnet, d.h. auf ein Cash-Konto gebucht, wie auch die 8.000,-- € vom Wirtschaftsbetrieb.

Der Haushalt im Sport schließt mit einem Minus. Mehrkosten sind durch höhere Zahlungen im Bereich Büro/Personal/Verwaltung entstanden durch Anschaffung eines weiteren PC's, verschiedene neue Programme und Bearbeitung der Homepage u.a., dazu die höheren Kosten der Heizung und in der Gaststätte für die Kühlanlage.

Der Haushalt im Wirtschaftsbereich schließt mit einem Plus.

Bei den sonstigen Veranstaltungen sind die Einnahmen etwas gestiegen, dazu kommen höherer Zuschuss vom CCM und Rückzahlung der Reststeuerschulden der Abt. Ringens.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Werner Hauck auch im Namen von Peter Matzke und kurzfristig Ernst Hilse: Die Kasse wurde an 7-8 Terminen geprüft wegen der Zentralisierung bei Vereinsbeträgen, Abteilungskassen und Wirtschaftsbetrieb. Die Kassenführung wurde für in Ordnung befunden.

Für 2005 machen die Kassenprüfer den Vorschlag, die Abstimmung der einzelnen Abteilungen mit dem Steuerbüro zu optimieren.

TOP 8: Aussprache über die Berichte

Keine Wortmeldungen. D.Goldenbaum bedankt sich bei den Vortragenden, besonders bei der Kassiererin.

TOP 9: Entlastung des Vorstands

D.Goldenbaum stellt den Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstands.

Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen der Betroffenen entlastet.

TOP 10: Wahlen

Es wird eine **Wahlkommission** aus 3 Mitgliedern gebildet, falls schriftlich geheim abgestimmt werden muss: vorgeschlagen werden F.Rebstock, W.Kiefer, G.Schmitt, die bei 3 Enthaltungen der Betroffenen einstimmig gewählt werden.

Es sind 114 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. [Anlage 5]

Bei folgenden Positionen erfolgte die Wahl [Anlage 6]:

1. **1.Vorsitzender:** Wolfram Erdmann tritt nicht mehr an. Vorschlag: Uwe Trier als einziger Kandidat. Er ist 48 Jahre alt, verheiratet, 1 Sohn, arbeitet in einem mittelgroßen Unternehmen in der Logistik, ist im Ortsbeirat für die CDU. Im Verein hat er als Ringer angefangen, jetzt AH Fußball. Will nichts ändern, das ein oder andere evtl verbessern, würde aber ein wohl bestelltes Haus von Claus Scharf über Wolfram Erdmann übernehmen. Es wird schriftl. Abgestimmt: 113 abgegebene Stimmen, davon 3 ungültig, 110 gültig, 24 Neinstimmen, 18 Enthaltung, 68 Jastimmen. Damit ist **Uwe Trier** gewählt.

Auf Antrag aus der Versammlung beschließt die Versammlung einstimmig, dass bei nur einer Kandidatur je Position offen abgestimmt wird.

2. **1. Schriftführerin:** Vera Krones tritt nicht mehr an. Einziger Kandidat **Tilman Schleissing** (bisher 2. Schriftführer) bei 3 Enthaltungen einstimmig gewählt.
3. **1. Kassiererin: Helga Pfeifer** Wiederwahl – bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig gewählt, aber zum letzten Mal, wie sie betont.
4. **1. Beisitzer:** Nicole Madjidi. Vorschlag: Franz Rebstock, beide kandidieren, d.h. schriftliche Wahl erforderlich. In der Wahlkommission wird F.Rebstock ersetzt durch Werner Henrich. F.R stellt sich vor: er kommt aus der Turnabt, hat 2 Kinder dabei, ist sehr interessiert an Vereinsarbeit, die für ihn eine soziale + sportliche Komponente hat. N.Madjidi stellt sich vor: 46 J, 2 Söhne im Fb, seit 1987 in TSG, in Fb-Vorstand Jugendarbeit, seit 4 Jahren Beisitzer. Stimmenabgabe 113 gültig, davon 38 N.Madjidi, 72 F.Rebstock, 3 Enthaltungen. Damit ist **Franz Rebstock** neuer Beisitzer.
5. **1. Vorsitzender WA Reinhold Schunck:** Wiederwahl einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.
6. **Hälfte Mitglieder WA:** bisher **Renate Müller, Petra Schunck, Monika Schmidt.** Vorgeschlagen wird, **Erika Schmitt** als weiteres Mitglied aufzunehmen. Auf Antrag werden diese 4 Mitglieder en block mit 4 Gegenstimmen bei 2 Enthaltung gewählt.
7. **Vereinsjugendwart: Jörg Bühler** wird für 2 Jahre einstimmig bestätigt.
8. **Kassenprüfer** waren Ernst Hilse, der nach kurzer Zeit sein Amt niederlegte, Peter Matzke und Werner Hauck. Vorschlag: **Werner Hauck, Peter Matzke, Jens Wrobel** (Te), J.Wrobel stellt sich vor: er ist seit März 2005 im Vorstand der Tennisabteilung, bei einer Bank beschäftigt. Auf Antrag werden die Vorgeschlagenen bei 3 Enthaltungen en block gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Da Tilman Schleissing bisher 2. Schriftführer war, fehlt nun ein **2. Schriftführer. Gerhard Korn** aus Abt. Te, Lehrer im Gutenberg-Gymnasium, wird vorgeschlagen und **für 1 Jahr** bei 3 Enthaltungen gewählt.

TOP 11: Beschlußfassung über den Wirtschaftsplan 2005

Helga Pfeifer erläutert den schriftlich vorliegenden Wirtschaftsplan für Sport und Wirtschaftsbereich [Anlage 7]. Auf Anraten des Steuerberaters wurde ein neues Buchungsprogramm **Datev** angeschafft. Die Abt. brauchen nicht mehr selbst zu buchen, dies wird von der Geschäftsstelle übernommen. Im Moment nicht benötigte Gelder und Zinsen werden auf einem Cash-Konto den Abt. zugeordnet. Jederzeit können sich die Abt. in der Geschäftsstelle über ihren Kontostand informieren, eine Monatsübersicht wird erstellt.

Der **Haushaltsplan im Sport** kann für 2005 ausgeglichen vorgelegt werden. Die geplanten Einnahmen liegen bei 238.100,-- €, Steuerrückzahlung wegen Heizungserneuerung von ca. 4.000,-- €, Jugendzuschuss ca. 1.000,-- €, Spenden mit 2.000,-- € mehr vom Steuerberatungsbüro, vom WB können nur 4.000,-- € übertragen werden, da an Fastnacht ca. 9.700,-- € weniger eingenommen wurde, feste Einnahmen, Hallenzuschuss der Stadt Mz, Vermietung an Schulen etc. von ca. 6.400,-- €. Mit anderen Mehreinnahmen ist nicht zu rechnen.

Die geplanten Ausgaben liegen in diesem Jahr bei 234.334,-- €. Davon entfallen auf Büro/Personal/Verwaltung etwa 51.500,-- €, auf bauliche Unterhaltung (Damentoilette Fliesen) laut Kostenvoranschlag 1.560,20 € und unvorhergesehene Reparaturen eingeplant 2.450,-- €. Auf Instandhaltung Gaststätte entfallen für die Heizung noch 9.084,-- €, evtl Reparaturen sind mit 1.000,-- € eingeplant.

Der Haushaltsplan für den Sportbetrieb wird bei 7 Enthaltungen angenommen.

Der Wirtschaftsbereich wird nur mit einem geringen Plus von 400,-- € abschließen, da für die Einarbeitung des Buchhaltungsprogramms 5.250,-- € bezahlt werden mussten. Bei den Fastnachtsveranstaltungen wurden 2005 9.650,-- € weniger eingenommen. Steuern müssen für 2003 und 2004 rückwirkend bezahlt werden, diese Summen können daher nicht an den Sport gegeben werden.

Der Wirtschaftsplan wird ohne Gegenstimmen bei 7 Enthaltungen angenommen.
H.Pfeifer dankt allen die ihr behilflich waren, für ihre Unterstützung, vor allem R.Reichert für die gute Zusammenarbeit.

TOP 12: Beschlußfassung über Anträge

Keine Anträge, aber eine Meldung des neuen 1. Vorsitzenden und von H.Backof (Abt.-L. Ringen: Es gibt einen Schwachpunkt in der neuen Satzung, der geändert werden sollte.
Mitglieder im WA sollten im Gesamtvorstand nicht stimmberechtigt sein, da jede Abteilung auch nur 1 Stimme hat. Dies würde bei der nächsten Mitgliederversammlung machbar sein.

TOP 13: Verschiedenes

Erwin Reichert: Da Wolfram Erdmann nach 8 Jahren als 1.Vorsitzender nun aufhört, will er noch etwas zu ihm und über ihn sagen. Er hat in diesen 8 Jahren Klippen jeglicher Größenordnung, bauliche Maßnahmen, organisatorisches zB Satzungsänderung, Zentralbuchführung, Koronarsportgruppe, Vertragsverhandlungen mit der Radebergergruppe in Ruhe und immer sachlich gestaltet. Dafür übergibt E.Reichert ihm nun mit einem von Herzen kommenden „Danke“ die Ehrenplakette in Bronze und eine Urkunde.

TOP 14: Schlußwort des neuen ersten Vorsitzenden

Uwe Trier richtet seinen Dank an D.Goldenbaum für die Versammlungsleitung. Wolfram Erdmann wünscht er alles Gute für sein weiteres Leben, in dem er der TSG verbunden bleiben sollte.
Dann spricht er einige Gedanken zum Sport aus, der für ihn bedeutet, sich gemeinsam zu bewegen, miteinander zu kommunizieren. Er möchte die TSG als interessante Gemeinschaft bekannt werden lassen, Spitzensport betreiben soll möglich sein. Fördern und fordern möchte er die Bereitschaft auch zu ehrenamtlicher Arbeit, bittet um Unterstützung aller auf dem gemeinsamen Weg der TSG.

(Uwe Trier)
1.Vorsitzender

(Tilman Schleissing)
1.Schriftführer

Mainz, den 19.05.2005